Kronen Zeitung

Seite 45

16. Dezember 2012

„Krone"-Kritik

VON BALDUIN SULZER

Bachs „Fugen-Kunst" in reizvoll verspielter Weise und köstlicher Meisterhaftigkeit dargestellt, dazu vergleichbare Stücke des Barock und der Gegenwartskunst: Das ergab im bestens besuchten Linzer Brucknerhaus einen spannenden Blockflötenabend des „QNG – Quartett New Generation" mit den phänomenalen Künstlerinnen Petra Wurz, Heide Schwarz, Miako Klein und Susanne Fröhlich. Die Kompositionen von Bach, Händel, Frescobaldi, Schostakowitsch, Ligeti, Childs sowie das extravagante, aus Zisch-, Blas-, Quietsch-, Heul-, Sprech- und Wimmertönen zusammengesetzte Geräusch-Stück „Airlines" von Woiciech Blecharz hielten die Zuhörerschaft im Mittleren Saal in gespannter Laune. Reicher Applaus.